

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0379

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	09.05.2023			

Betreff: Sachstand zum Projekt "Digitalisierung der Troisdorfer Schulen"

Mitteilungstext:

Über den aktuellen Sachstand wird wie folgt berichtet:

1. Umsetzung des Projektes „Digitalisierung der Troisdorfer Schulen“

1.1 Grundschulen und Förderschule

1.1.1 Sachstand Maßnahmenpaket 1

An den folgenden Grundschulen erfolgten im Februar 2022 die Abnahmen der infrastrukturellen Maßnahmen und der aktiven Netzwerkkomponenten:

- GGS Asselbachschule Spich,
- GGS Sternenschule Spich und
- GGS Janosch-Grundschule Oberlar

Bei der Asselbachschule handelte es sich um eine Teilabnahme der vorgenommenen Arbeiten, da noch insgesamt zwei Räume im Zuge der Astbestsanierung nicht fertig gestellt sind. Dennoch konnte die restliche Infrastruktur abgenommen werden.

Die Konfigurierung der aktiven Netzwerkkomponenten ist durch den Supportdienstleister erfolgt. Eine Anbindung an das Rechenzentrum ist bei allen drei Schulen erfolgt.

1.1.2 Sachstand Maßnahmenpaket 2 und 3

Die infrastrukturellen Maßnahmen wurden in allen untenstehenden Schulen fertiggestellt und die Arbeiten abgenommen.

Das Paket 2 und 3 umfasst folgende Schulen:

- KGS Blücherstraße
- GGS Roncallischule

- GGS Waldschule, Heerstraße
- KGS Schloßstraße
- EGS „Unterm Regenbogen. Matthias-Langen-Straße

Bisher sind weiterhin Teillieferungen von aktiver Netzwerktechnik in den Schulen eingetroffen. Die Server wurden mittlerweile alle geliefert. Es besteht jedoch weiterhin ein hoher Lieferverzug bei den Switchen, so dass ohne diese Hardware eine Anbindung der Schulen an das Rechenzentrum nicht erfolgen kann.

1.1.3 Sachstand Maßnahmenpaket 4

Die infrastrukturellen Maßnahmen wurden in allen untenstehenden Schulen fertiggestellt und die Arbeiten abgenommen.

Paket 4 umfasst folgende Schulen:

- GGS Kettelerstraße
- Don-Bosco-Förderschule
- GGS Eschmar
- GGS Siegauenschule

Die aktive Netzwerktechnik wurde bereits in die Bestellung für die Pakete 2 und 3 inkludiert, so dass diese zu den derzeitigen Marktpreisen angeschafft wurde und nicht noch weiteren Preissteigerungen im zweiten Halbjahr dieses Jahres unterliegen wird. Auch hier besteht bei den Switchen die bereits beschriebene Lieferproblematik. Eine Anbindung an das Rechenzentrum kann nach der Lieferung der Switches zusammen mit den Paket 2 und 3 Schulen erfolgen.

1.2 Weiterführende Schulen

1.2.1 Pilotschule Rupert-Neudeck-Schule

Die infrastrukturellen Arbeiten befinden sich in den letzten Zügen. Die aktive Netzwerktechnik wurde bestellt. Derzeit wird jedoch geprüft, ob auch andere Switches eingesetzt werden können, um die Lieferproblematik der Grundschulen zu umgehen.

1.2.2. Realschule am Heimbach

Die Planungen der Realschule sind abgeschlossen und befinden sich derzeit in Ausschreibung. Geplant ist, dass in den Sommerferien die Schule infrastrukturelle verkabelt werden kann. Hierzu ist der Ausgang des Vergabeverfahrens abzuwarten.

1.2.3. Ausblick weitere Schulen

In 2023 wird nach Stand der derzeitigen Planung das Heinrich-Böll-Gymnasium sowie die Europaschule nachziehen. Das Gymnasium zum Altenfort ist in der Umsetzung für 2024 geplant. Sobald sich effizientere Strukturen und Synergieeffekte ergeben, wird die Zeitplanung angepasst und gestrafft.

Die bisherigen Erfahrungen im infrastrukturellen Ausbau der Schulen aus Paket 1, 2 und 3 haben aber gezeigt, dass vor allem Engpässe im Beschaffungswesen die Zeitpläne stark beeinflussen können und aus diesem Grund in der zeitlichen Grobplanung mit großzügigen Puffern gearbeitet wurde.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete